

Weiterfahrverbot eines Tankers wegen erheblicher Mängel

News

Geschrieben von: willi

Geschrieben am: 09.02.2010 18:00:00

Brunsbüttel (ots) - Nachdem die Besatzung eines Tankers auf dem Nord-Ostsee-Kanal eine Notankerung wegen eines Maschinenausfalls machen musste, reichte es der 18-köpfigen philippinischen Besatzung und sie zeigte die erheblichen Missstände bei der Wasserschutzpolizei an. Bei der Kontrolle im Brunsbütteler Hafen wurden neben gravierenden Schiffssicherheitsmängeln, wie funktionsunfähigen Rettungsbooten und defekter Maschine, insbesondere die schlechten Lebensbedingungen für die Crew beanstandet. Diese musste u.a. seit 2 Wochen ohne Heizung, warmes Wasser und Toilettenspülung leben. Aufgrund der Lebens- und Wetterbedingungen wurde die Besatzung bis auf weiteres in der Seemannsmission einquartiert und für das Schiff wurde ein Weiterfahrverbot bis zur Behebung der Mängel ausgesprochen. Der Tanker mit Heimathafen Panama war auf dem Weg von Gibraltar nach Dänemark.

ots Originaltext: Landespolizeiamt Schleswig-Holstein - Abt. 4 - Wasserschutzpolizei

Es dürfte die "GORGONILLA" sein.

NOK Brunsbüttel 08.02.10| IMO number : 8800767|Ex Name's of ship : "BOW GORGONILLA" (2002)-"GORGONILLA"(2000)|Call Sign : 3EER7| Length: 115.0m|Beam: 22.0m|Gross tonnage : 4959 |Type of ship : Chemical Tanker|Year of build : 1989|Flag : Panama|| Ship manager: UNIVAN SHIP MANAGEMENT LTD 1, Hennessy Road, Wan Chai, Hong Kong HONG KONG, CHINA|***EISGANG***In Kudensee erwischte es den unter Panama-Flagge laufenden Tanker GORGONILLA, der während der Kanal-Passage auf der Reise von Algericas nach Kalundborg von dem Schlepper BUGSIER 14 begleitet wurde. Nach Maschinenausfall wurde der Schlepper BUGSIER 17 zusätzlich herbeigerufen, um das antriebslose Schiff zurück nach Brunsbüttel zu ziehen, wo es im Ölhafen an Brücke VIII festgemacht wurde.

